

	ECC 85	ECH 81	EF 89	EF 80	2 x OA 91	OA 81	BA 102	EM 84	ECL 86	ECL 86	ECL 86	SSF B 250 C 125	
AM	—	O+M	1. ZF	2. ZF	—	Dem.	—	Abst. An-zeige	NF-Vorst. + Endst. Kanal 1	Phasen-umkehr-Stufe + Endst. Kanal 1	NF-Vorst. + Endst. Kanal 2	Phasen-umkehr-Stufe + Endst. Kanal 2	Netzgleich-richter
FM	HF + O+M	1 ZF	2. ZF	3. ZF	Dem.	—	Nachst. Diode						

Kreise 8 AM-, 12 FM-Kreise

AM: 1 Vor-, 1 Oszil-, 6 ZF-Kreise (+ 1 AM-Sperrkreis)

FM: 1 Eingangsbandfilter, 1 Vor-, 1 Oszil-, 8 ZF-Kreise

5 Wellenbereiche

- UKW: 87 — 104 MHz = 3,45 — 2,82 m
- Kurz 1: 8,9 — 18,5 MHz = 33,7 — 16 m
- Kurz 2: 2,9 — 9,2 MHz = 103 — 32,6 m
- Mittel: 513 — 1630 kHz = 585 — 184 m
- Lang: 145 — 350 kHz = 2069 — 857 m

Gehäuse

Afrikanisch Birnbaum dunkel-hochglanz

Nußbaum natur-seidenglanz

Größe: etwa 68 cm X 39 cm X 25 cm

Gewicht: etwa 16,8 kg (Gerät vollständig mit Karton)

Lautsprecher

2 Ovallautsprecher perm.-dyn.

18 cm X 29 cm je 9000 Gauß

2 Ovallautsprecher perm.-dyn.

7 cm X 13,5 cm je 4000 Gauß

Bedienung

10 Drucktasten

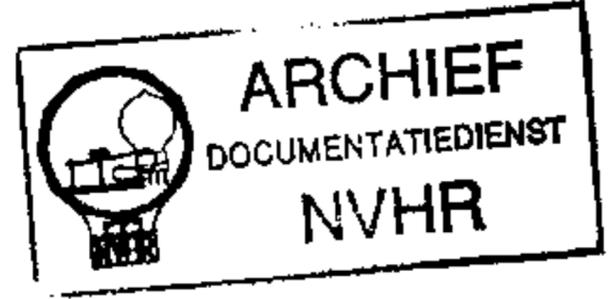
1. AUS = Netzschalter
2. PU = Stereo-Tonabnehmer
3. L = Langwellenbereich
4. M = Mittelwellenbereich
5. K = Kurzwellenbereich I
6. K = Kurzwellenbereich II
7. UK = UKW-Bereich
8. TB = Stereo-Tonbandgerät
9. FA = Siferit*-Antenne
10. AU = UKW-Automatik

Klangtasten

1. Hi-Fi, gekoppelt mit ZF-Bandbreitenregler 2-stufig
2. Sprache
3. Tiefen

Bedienungsknöpfe

1. Lautstärkeregler
2. Stereo-Balanceregler
3. Tiefenregler
4. Höhenregler
5. Abstimmung (AM und FM getrennt
Einknopf durch Kupplungsautomat) Schwungrad
6. Richtantenne



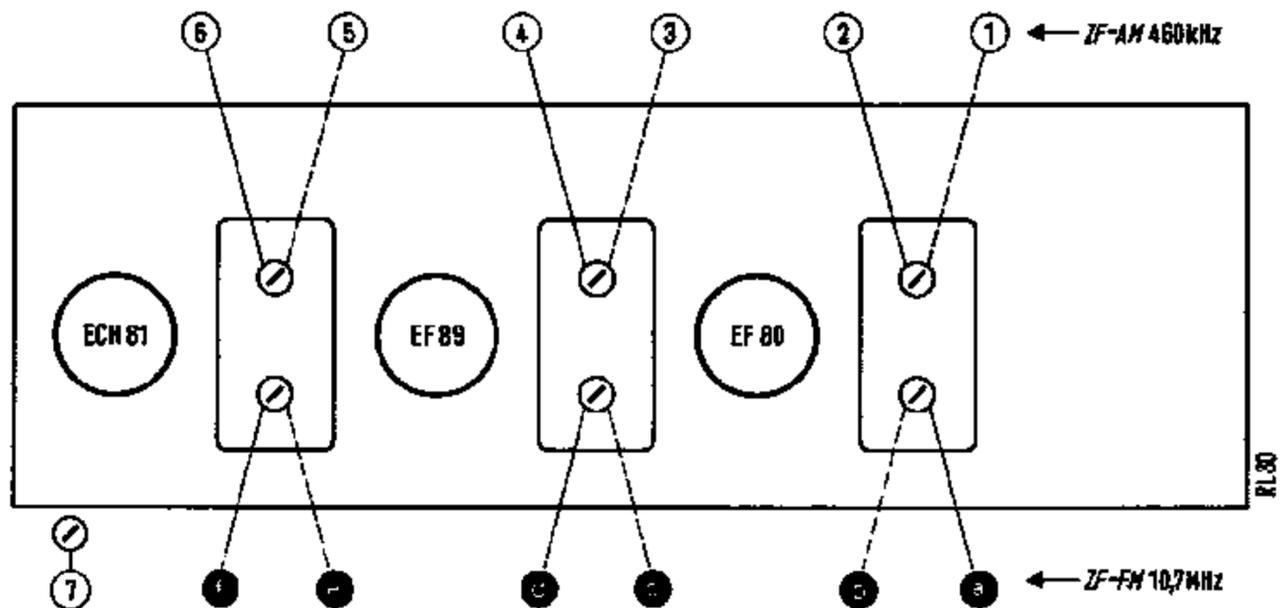
AM-ZF-Abgleich (460 kHz)

Taste MW drücken, Drehkondensator herausdrehen. Bei Abgleich mit Kurvenschreiber Lautstärkereglер auf null drehen, sonst voll aufdrehen. Ausgang des Kurvenschreibers an den Stator des Vorkreis drehkondensators (C 42) anschließen, Kurvenschreibereingang voll aufdrehen und an Meßpunkt **AJS** legen. Das ZF-Signal 460 kHz möglichst kleinhalten. Die AM-ZF-Kreise sind in der Reihenfolge ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ auf Maximum abzugleichen. Die ZF-Durchlaßkurvenbreite liegt bei etwa 4 kHz auf 50% Kurvenhöhe.

Bei stärkerer Verstimmung empfiehlt sich eine mehrmalige Wiederholung des Abgleichs in der angegebenen Reihenfolge. Zum Abgleich des ZF-Sperrkreises ⑦ ist der Meßsender über eine künstliche Antenne (400 Ω in Reihe mit 200 pF) an die Antennenbuchse anzuschließen.

ZF-Filter 3	L 40 L 38	① Diodenseite ② Anodenseite	Maximum Maximum
ZF-Filter 2	L 46 L 43	③ Gitterseite ④ Anodenseite	Maximum Maximum
ZF-Filter 1	L 34 L 31	⑤ Gitterseite ⑥ Anodenseite	Maximum Maximum
ZF-Sperrkreis	L 11	⑦ Antenneneingang	Minimum

Lage der Abgleichpunkte für den AM-ZF-Abgleich und den FM-ZF-Abgleich



Abgleichpunkte ③ und ④ sind dem Lageplan HF-Abgleich FM zu entnehmen. Die Lage der Meßpunkte ist auf der folgenden Seite unten rechts abgebildet.

FM-ZF-Abgleich (10,7 MHz)

UK-Taste drücken, Drehkondensator ganz herausdrehen. Beim Abgleich mit Kurvenschreiber Lautstärkereglер auf null drehen, sonst voll aufdrehen. Ausgang des Kurvenschreibers an Meßpunkt **G**, Eingang an Meßpunkt **F** anschließen. Die FM-ZF-Kreise sind in der Reihenfolge ① ② ③ ④ ⑤ auf Maximum abzugleichen. Stellt sich eine stärkere Verstimmung heraus, so ist der Abgleich in der angegebenen Reihenfolge mehrmals zu wiederholen.

Zum Abgleich des Ratio-Detektors wird der Eingang des Kurvenschreibers an Meßpunkt **AJS** angeschlossen. Mit ① auf maximale Kurvenhöhe und mit ② auf beste Symmetrie der S-Kurve abgleichen.

Ratio-Filter	L 37 L 35	① Diodenseite ② Anodenseite	Nulldurchgang Maximum
ZF-Filter 3	L 42 L 41	③ Gitterseite ④ Anodenseite	Maximum Maximum
ZF-Filter 2	L 30 L 29	⑤ Gitterseite ⑥ Anodenseite	Maximum Maximum
ZF-Filter 1	L 8 L 7	⑦ Gitterseite ⑧ Anodenseite	Maximum Maximum

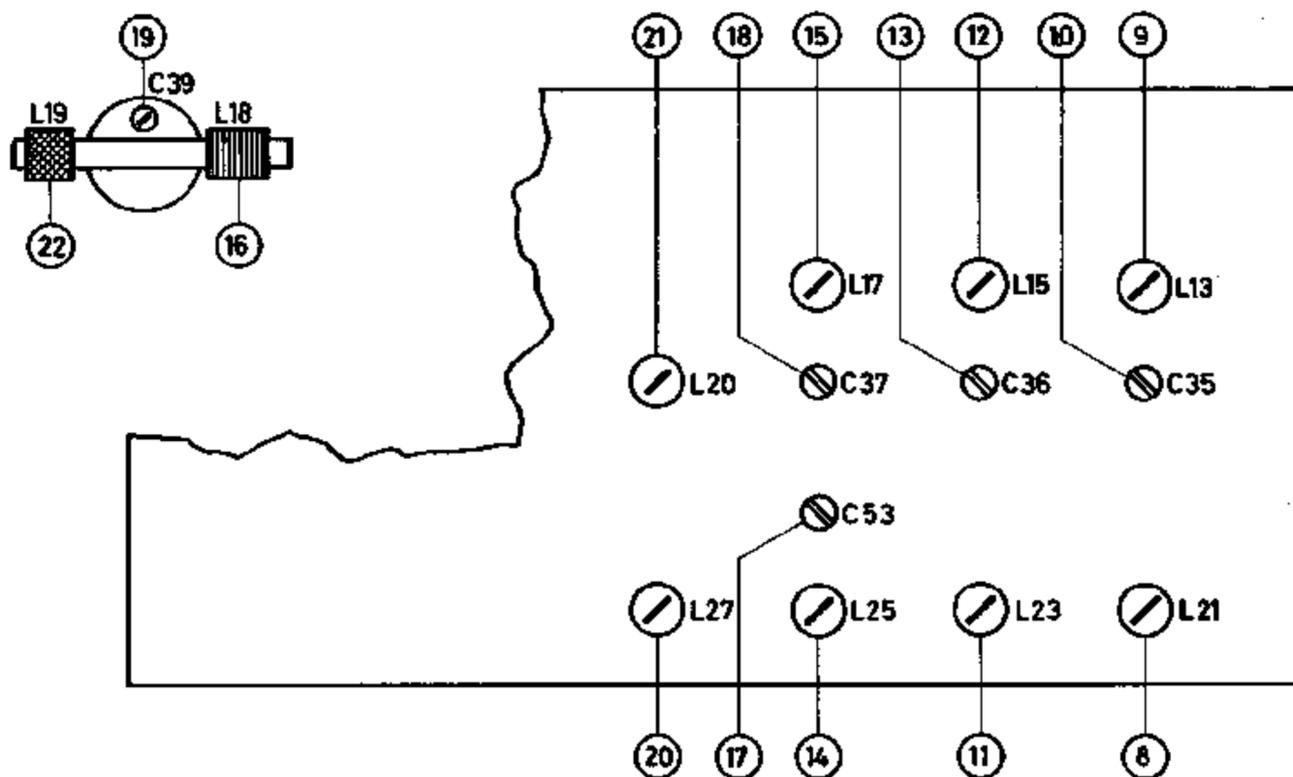
HF-Abgleich AM (Kurz-, Mittel-, Langwelle)

Vor Beginn des Abgleichs der Vor- und Oszillatorkreise sind die Bündigkeit und die Zeigerstellung zu kontrollieren. Bei eingedrehtem Drehkondensator muß der Skalenzeiger mit den Bündigkeitsmarken am rechten Skalenende übereinstimmen. Zum Abgleich ist der Zeiger auf die jeweils in Betracht kommende Abgleichmarke der Skala einzustellen. Am zweckmäßigsten erfolgt der Abgleich in der Reihenfolge K, M, L, wobei in jedem Bereich auf der L-Seite begonnen wird. Bei einer stärkeren Verstimmung den Abgleich in der angegebenen Reihenfolge (L-Seite — C-Seite) mehrmals wiederholen und stets mit C-Abgleich enden.

Bereich		L-Abgleich	C-Abgleich
Kurz 1	Oszi-Kreis Vorkreis	⑧ L 21 9 MHz	—
		⑨ L 13 9 MHz	⑩ C 35 16,5 MHz
Kurz 2	Oszi-Kreis Vorkreis	⑪ L 23 3 MHz	—
		⑫ L 15 3 MHz	⑬ C 36 7 MHz
Mittel	Oszi-Kreis	⑭ L 25 580 kHz	⑰ C 53 1510 kHz
	Vorkreis	⑮ L 17 580 kHz	⑱ C 37 1510 kHz
	Vorkreis FA*	⑯ L 18 580 kHz	⑲ C 39 1510 kHz
Lang	Oszi-Kreis	⑳ L 27 160 kHz	—
	Vorkreis	㉑ L 20 160 kHz	—
	Vorkreis FA*	㉒ L 19 160 kHz	—

* Ferrit-Antenne M und L nur bei Taste FA eingeschaltet wirksam.

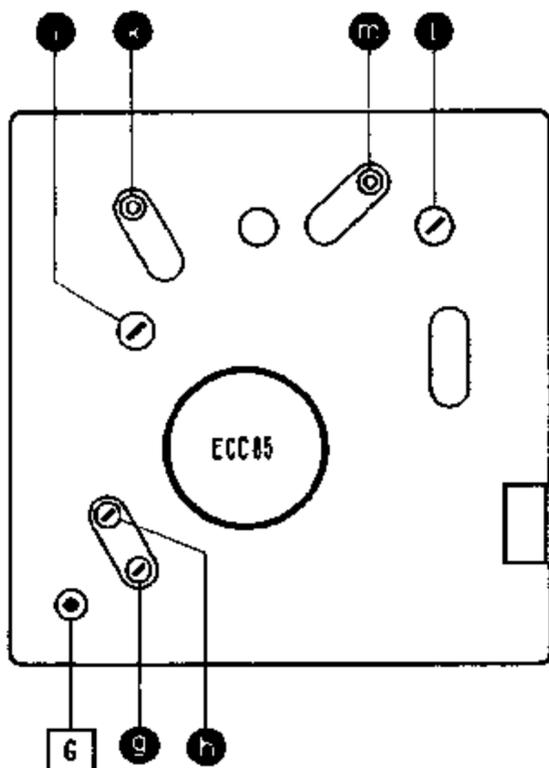
Lage der Abgleichpunkte für den HF-Abgleich AM



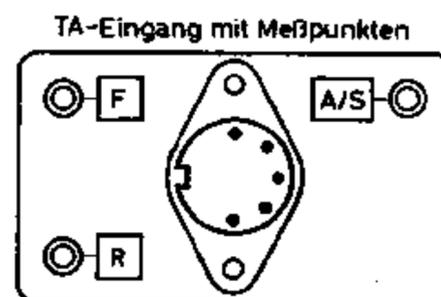
HF-Abgleich FM (UKW)

Zum Oszillator-Abgleich Zeiger auf die jeweilige UKW-Abgleichmarke der Skala einstellen und den Abgleich durch Abstimmen der Oszillatorkapule ● auf 89 MHz und des Oszillator-Trimmers ● auf 101 MHz vornehmen. Der UKW-Zwischenkreis wird mit ● bei 89 MHz und mit ● bei 101 MHz auf Maximum abgeglichen.

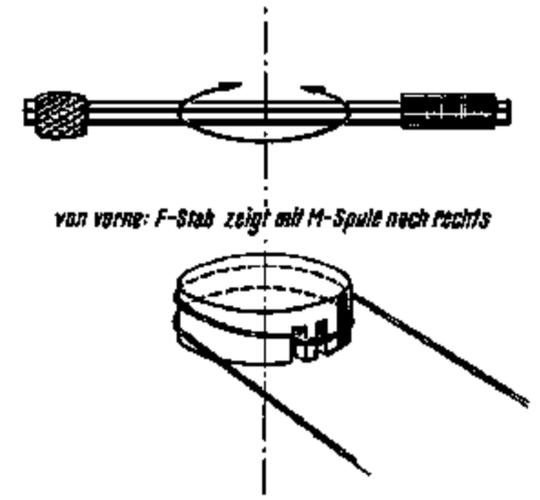
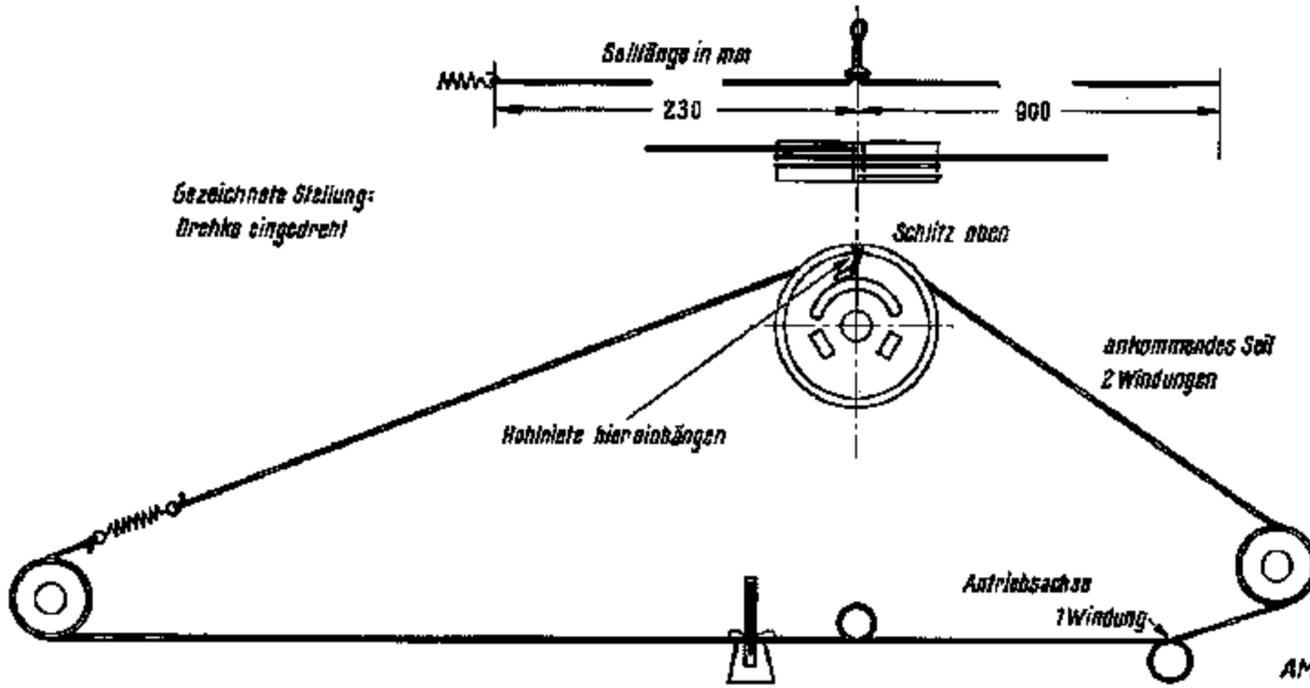
Lage der Abgleichpunkte für den HF-Abgleich FM



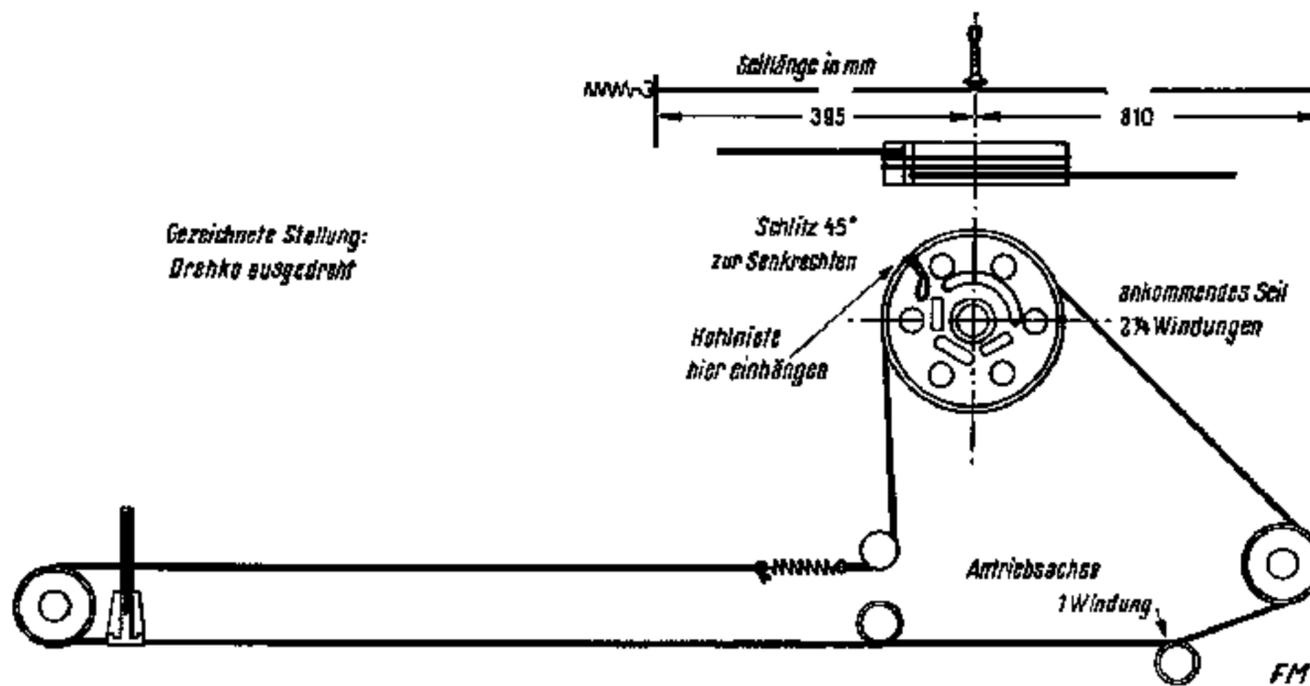
Bereich		L-Abgleich	C-Abgleich
UKW	Oszi-Kreis	● L 5 89 MHz	● C 15 101 MHz
	Zwischenkreis	● L 4 89 MHz	● C 12 101 MHz



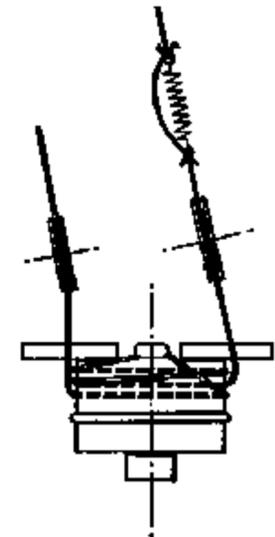
Seilführungen:



Richtantenne



Antrieb von oben
Kopf am rechten Anschlag



Allgemeines

Vor dem Abgleich sind erst alle Funktionsstörungen zu beseitigen, bis eindeutig feststeht, daß ein Neu-Abgleich erforderlich ist.

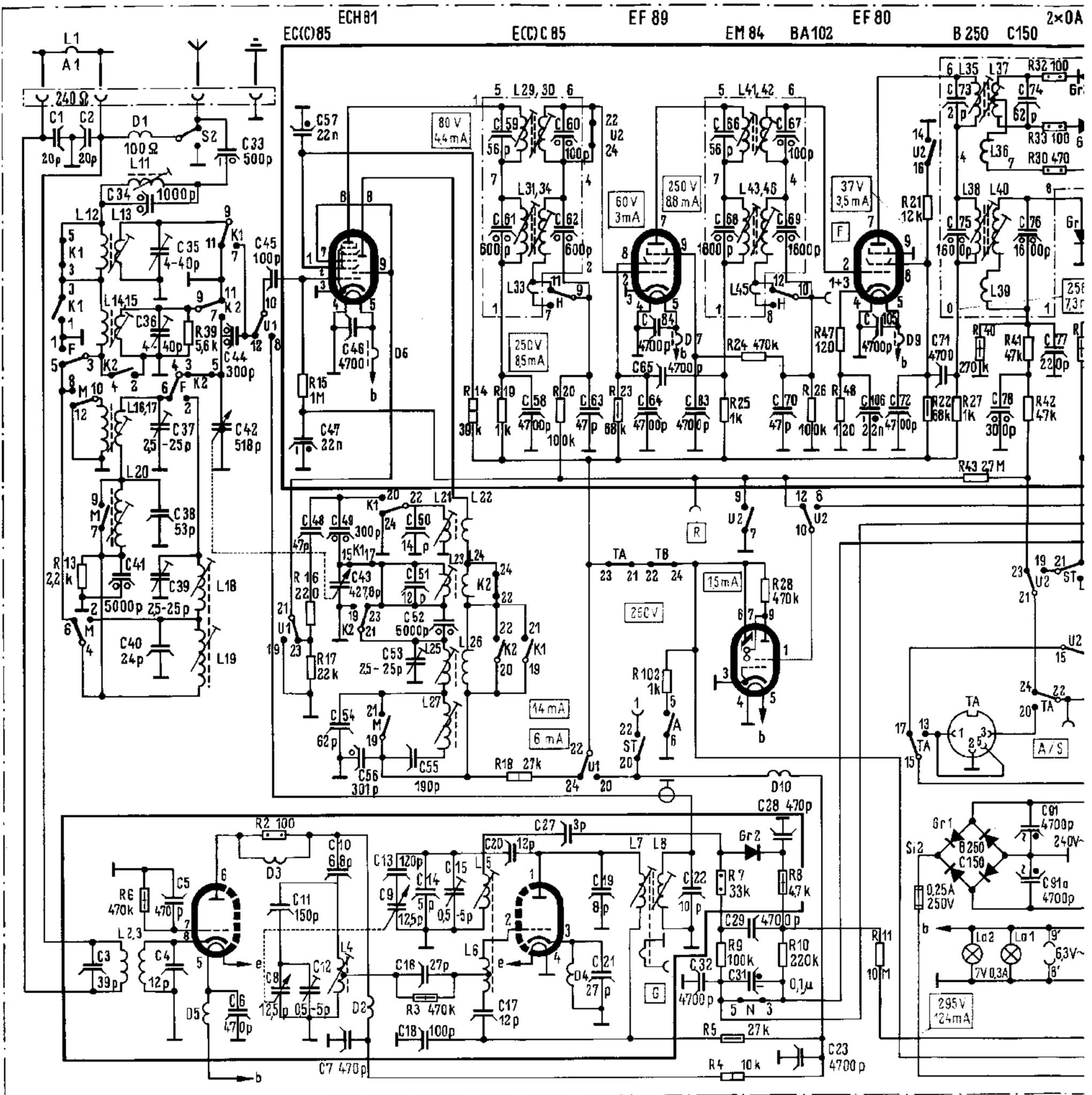
Zum Abgleich des Gerätes Tiefen- und Höhenregler voll aufdrehen und alle Klangtasten ziehen.

Für die Durchführung der Abgleich-Arbeiten wird benötigt:

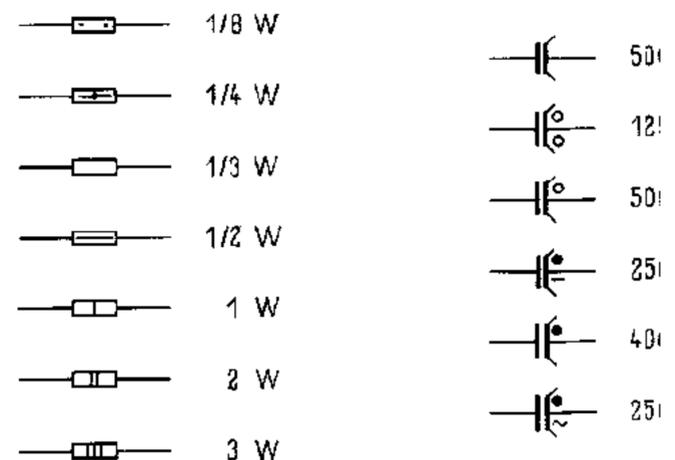
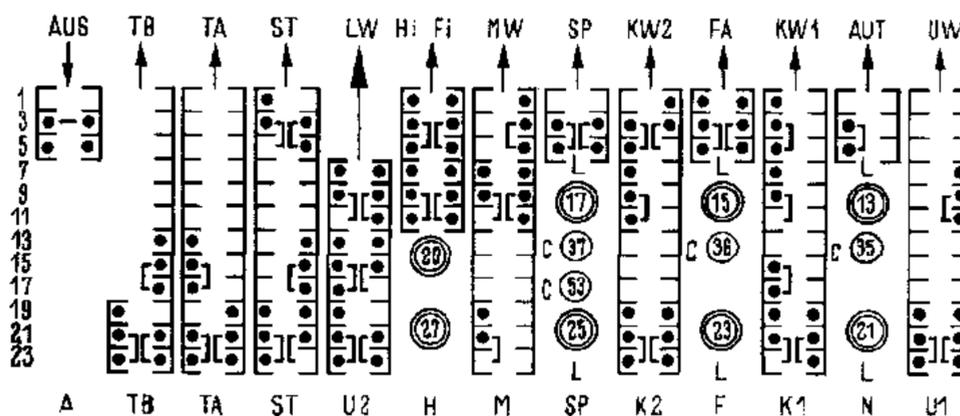
1 Meßsender AM/FM

1 Kurvenschreiber (Wobbel-Oszillograph) oder ähnliche Meßeinrichtung.

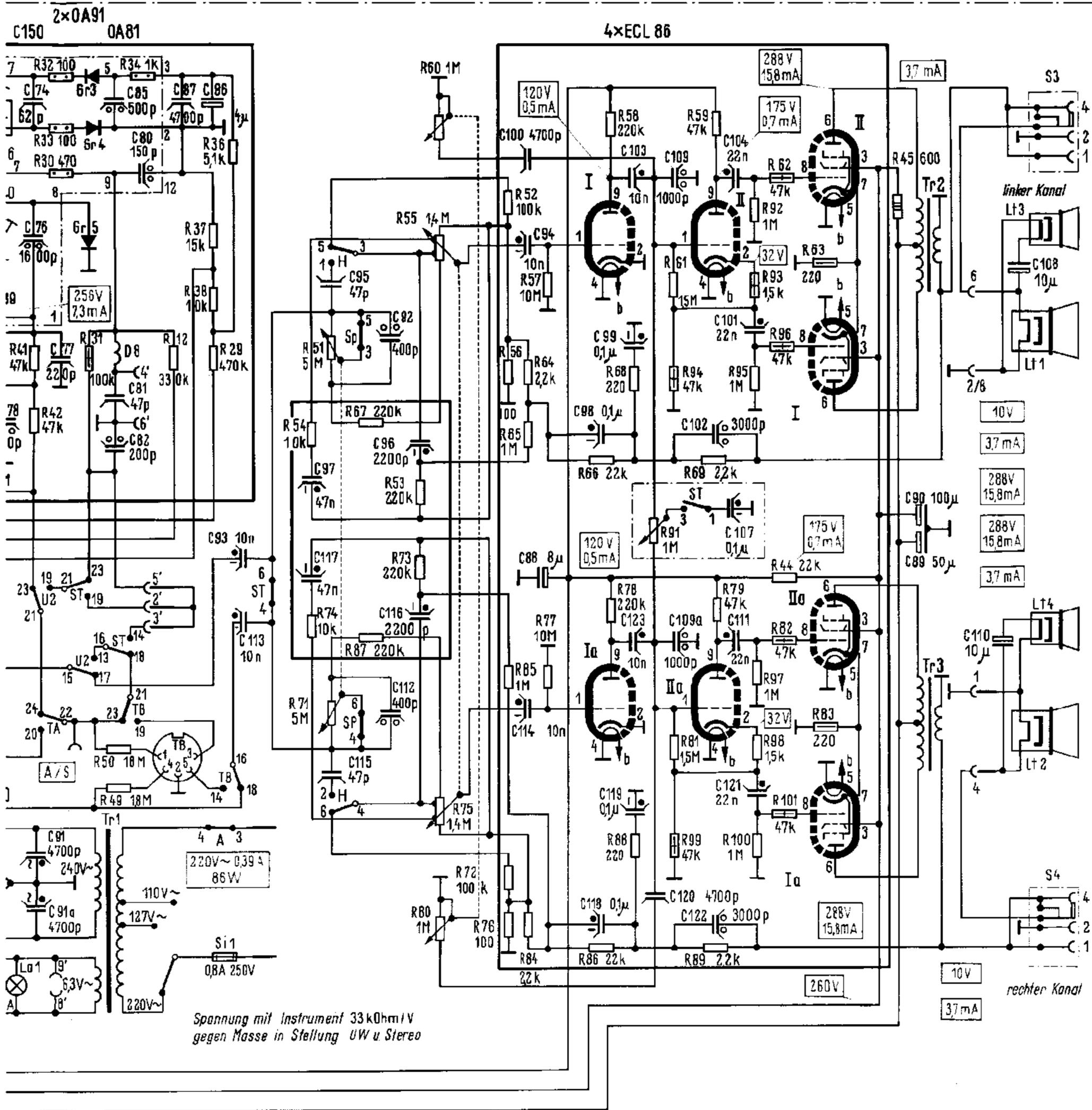
Ohne Kurvenschreiber ist ein Abgleich auch mit einem Output-Meter auf NF-Maximum möglich, jedoch ist die Bandbreite nicht kontrollierbar.



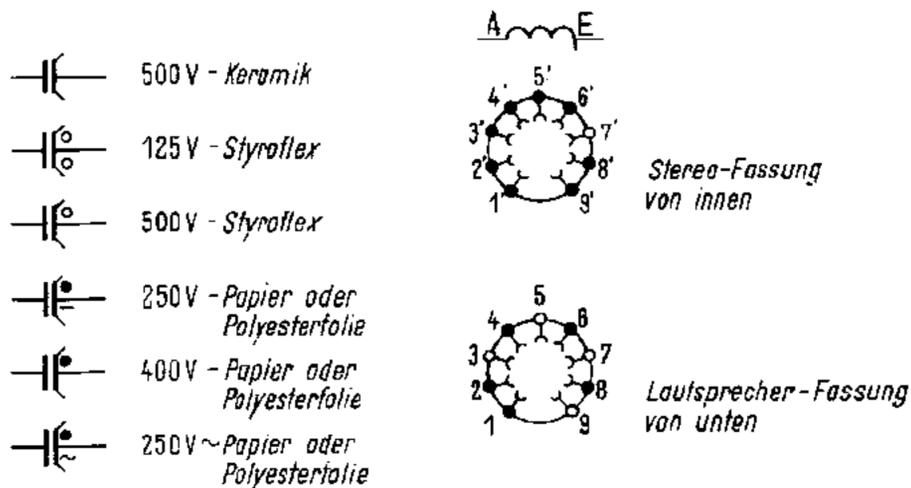
Kontakta in Stellung LW



Änderungen vorbehalten



Spannung mit Instrument 33kOhm/V
gegen Masse in Stellung UW u Stereo



Klangmeister I RL30